

Kathrin Stainer-Hämmerle / Peter Filzmaier

Parlamentskommunikation und Neue Medien: Die Internetnutzung von Politischen Mandataren

Das Internet ist sowohl zum Massenmedium als auch ein fester Bestandteil politischer Kommunikation geworden. Ein Forschungsprojekt im Rahmen der European Union Cooperation on Science and Technology (COST) und der IFF-Politische Bildung und Politikforschung beschäftigt sich mit der Nutzung des Internets in der Parlamentskommunikation. Im Projektverlauf wurden alle Abgeordneten zum österreichischen Nationalrat und ausgewählten Landtagen sowie in sieben EU-Ländern über die Nutzung des „Internets“ - von neuen Informations- und Kommunikationstechnologien (IKTs) - für ihre parlamentarische und politische Arbeit schriftlich befragt.

Der Beitrag beinhaltet:

Das Informationsmanagement der Abgeordneten (Frequenz, Formen und Funktionen der IKT-Anwendung),

ihre Mediennutzungskompetenz für IKTs, und

ihre Einstellungen (subjektive Bedeutung für die politische Kommunikation bzw. Bewertung des Nutzens für die politische/parlamentarische Arbeit sowie die Positionierung der Abgeordneten zur künftigen Bedeutung von IKTs für moderne Demokratien)

Die analysierten Daten werden in Zusammenhang mit Konzepten der Online-Kommunikation des Parlaments dargestellt sowie hinsichtlich ihrer möglichen Konsequenzen für die Demokratiequalität bewertet.